

Von: [redacted]@rki.de>
Gesendet: Donnerstag, 13. Februar 2020 18:12
An: [redacted] (StMGP); [redacted] hsm.hessen.de;
[redacted]@mags.nrw.de; [redacted] bgv.hamburg.de;
[redacted]@hsm.hessen.de; A [redacted]@hsm.hessen.de; [redacted]@stadt-frankfurt.de;
[redacted]@dahme-spreewald.de; [redacted] (LGL);
[redacted]@SenGPG.Berlin.de;

Cc: [redacted]; nCoV-Lage; AGInfektionsschutz
Betreff: AW: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere
Anlagen: PLC mit Rückseite Selbstauskunft Corona 12_02_2020 final 16.05 Uhr.pdf; PLC CHINESISCH mit Rückseite Selbstauskunft Corona 13_02_2020 final.pdf; PLC ENGLISCH mit Rückseite Selbstauskunft Corona 13_02_2020 final (2).pdf; Handzettel_SARS-CoV-2_Flugzeug_2020-02-13_final-3.pptx; Repatriation_Quarantine_nCoV-key-considerations_HQ-final11Feb.pdf

Kennzeichnung: [redacted]
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei die abgestimmten Dokumente für Rückreisende aus China, vorab der Veröffentlichung zur Kenntnis.

Zusätzlich finden Sie Empfehlungen der WHO (zur Repatriierung bzw. Quarantäne) die auch beinhalten, wie mit symptomatischen Personen am Flughafen umgegangen werden soll (s. Anlage).

Viele Grüße
[redacted]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 12. Februar 2020 17:15
An: S [redacted] (StMGP); [redacted]@hsm.hessen.de; [redacted]@mags.nrw.de;
[redacted]@bgv.hamburg.de; [redacted]@hsm.hessen.de; [redacted]@stadt-frankfurt.de;
[redacted]@dahme-spreewald.de; [redacted] (LGL); B [redacted]@SenGPG.Berlin.de;

[redacted]

- weiterreisen kleingeschrieben
- Englisch / Chinesisch noch in Bearbeitung

Viele Grüße

[REDACTED] für das Team am RKI

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (StMGP) [REDACTED]

[REDACTED]

An: [REDACTED]@hsm.hessen.de; [REDACTED]@mags.nrw

[REDACTED]@hsm.hessen.de;

[REDACTED]@stadt-frankfurt.de; [REDACTED]@dahme-spreewald.de; [REDACTED] LGL;

[REDACTED]@SenGPG.Berlin.de; [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Cc: [REDACTED] nCoV-Lage; [REDACTED]

[REDACTED] Task Force

Infektiologie (LGL)

Betreff: AW: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sprechen uns dafür aus, die spezifischen Empfehlungen zum Verhalten auf Einreisende aus Risikogebieten einzugrenzen (siehe Anlage). Falls Einreisende aus ganz China berücksichtigt werden sollen, bitten wir um Verzicht auf eine Empfehlung, dass alle Einreisende aus China mit Symptomen zu Hause bleiben sollen. Insbesondere besteht KEIN Einverständnis mit dem Vorschlag, alle Einreisenden aus CHINA (auch außerhalb der Risikogebiete) bei Symptomatik an das Gesundheitsamt zu verweisen. Gerne möchten wir noch einmal auf unseren Vorschlag verweisen (siehe Anlage).

Darüber hinaus sprechen wir uns dafür aus, dass sich das Layout des Handzettels von dem des Posters unterscheidet, da der Handzettel - im Gegensatz zum Poster - ein spezifisches Klientel mit entsprechenden Informationen adressiert.

Viele Grüße,

[REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@hsm.hessen.de [REDACTED] >

Gesendet: Mittwoch, 12. Februar 2020 14:23

An: [REDACTED]@rki.de; [REDACTED] (StMGP) <[REDACTED]@stmgp.bayern.de>;

[REDACTED]@mags.nrw.de; [REDACTED]@bgv.hamburg.de; [REDACTED]@hsm.hessen.de;

[REDACTED]@hsm.hessen.de; [REDACTED]@stadt-frankfurt.de;

[REDACTED]@dahme-spreewald.de; [REDACTED] (LGL) [REDACTED]@lgl.bayern.de>;

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Cc: [REDACTED]@hsm.hessen.de; 321 [REDACTED]@rki.de; [REDACTED]@rki.de; S [REDACTED]@rki.de;

Betreff: AW: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die Überarbeitung des Informationsblattes. Gerne übersende ich die nachfolgenden Vorschläge:

- Risikogebiete: möglicherweise könnte ein Link bzw. QR Code unter Verlinkung der aktuellen Risikogebiete hilfreich sein.
- Nach Ihrer Einreise in China: Letzten Absatz (Gesundheitsamt) ggf. streichen.
- Falls Sie Weiterreisen: "W"eiterreisen => "w"eiterreisen (kleines w).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration Dr. Matthias Trost Referat VII 3 (Medizinische Versorgung)
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden
Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
Email: [REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@rki.de>

Gesendet: Mittwoch, 12. Februar 2020 13:20

An: [REDACTED] (StMGP) [REDACTED]@stmgp.bayern.de>; A [REDACTED]@mags.nrw.de; [REDACTED] (HSM) [REDACTED]@hsm.hessen.de>; e [REDACTED]@bgv.hamburg.de; AG Infektionsschutz (HSM) [REDACTED]@hsm.hessen.de>; AG Infektionsschutz [REDACTED]; [REDACTED] (HSM) [REDACTED]@hsm.hessen.de>; [REDACTED]@stadt-frankfurt.de; [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Cc: Corona (HSM) [REDACTED] 321 BMG [REDACTED] @bmg.bund.de [REDACTED]
nCoV-Lage [REDACTED]

Betreff: AW: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die raschen Rückmeldungen.

Wir haben versucht, Ihre Anmerkungen zu berücksichtigen.

Rausgefallen sind derzeit: 1-2 Meter Abstand halten bei Symptombeginn und 2x täglich Fiebermessen (letzteres weil das Vorgehen ohnehin mit dem Gesundheitsamt besprochen wird).

Wir beziehen uns auf Reisende zuerst aus China allgemein (damit die Version auch länger aktuell bleibt) und gehen dann spezifisch auf Personen aus Risikogebieten ein.

Bisher ist nur die deutsche Fassung überarbeitet, Kolleginnen werden jetzt gleich auch die englische und chinesische Fassungen überarbeiten.

Wir bitten Sie um potenziell noch wichtige Änderungsvorschläge bis heute 15:00 Uhr und um finale Zustimmung bis heute abend Dienstschluss, sodass wir bestenfalls morgen die Version online stellen und verwenden können.

Bitte Antworten möglichst wieder an den gesamten Verteiler senden, damit alle im Loop sind.

Herzlichen Dank

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED] (StMGP) [REDACTED] @stmgp.bayern.de]

Gesendet: Mittwoch, 12. Februar 2020 13:12

An: [REDACTED] @mags.nrw.de; [REDACTED] @hsm.hessen.de; [REDACTED] @bgv.hamburg.de; [REDACTED] hsm.hessen.de; AGInfektionsschutz; [REDACTED] @hsm.hessen.de; [REDACTED] @stadtfrankfurt.de; [REDACTED] @dahme-spreewald.de; W [REDACTED] (LGL); [REDACTED] @SenGPG.Berlin.de;

[REDACTED]

[REDACTED] nCoV-Lage; S [REDACTED]

Betreff: BY: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

[REDACTED]

Betreff: AW: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
uns in Hamburg ist nur eine Diskrepanz zum Poster aufgefallen, in der Rubrik "Informationen über das 2019-nCoV".
Im Poster war die Rede von "Nach einer Inkubationszeit von 2-14 Tagen", im Handzettel heißt es nur "Nach einer
Inkubationszeit von 14 Tagen". Wir schlagen vor die ursprüngliche Formulierung beizubehalten.
Sonstige Anmerkungen haben wir nicht.

Viele Grüße aus dem IGV Hafenteam in Hamburg Hamm und der Gesundheitsbehörde.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@rki.de]
Gesendet: Dienstag, 11. Februar 2020 13:04
An: [REDACTED]@hsm.hessen.de; AGInfektionsschutz [REDACTED]rki.de>; [REDACTED]
[REDACTED]@hsm.hessen.de>; [REDACTED]@mags.nrw.de;
[REDACTED]@stadt-frankfurt.de>; A [REDACTED]@dahme-
spreewald.de>; [REDACTED]@lgl.bayern.de>; [REDACTED]
[REDACTED]. -321): [REDACTED]@bmg.bund.de>; Corona LZ
Hessen [REDACTED]

[REDACTED]

Betreff: 2019-nCoV: Vorgehen am Flughafen - Vorschlag Handzettel für Passagiere

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei ein Vorschlag für den Handzettel (Änderungen zu Poster in blau). Derzeitiger Stand der Diskussion, dass diese entweder im Flugzeug (Bayern), im Flugzeug am Flughafen oder am Flughafen (Hessen) ausgeteilt werden. Wegen potenziell Weiterreisenden (Umsteiger) haben wir immer noch den Satz "Falls Sie während eines Fluges an Symptomen leiden, informieren Sie umgehend die Flugbesatzung!" gelistet.

Der chinesische Text wird nach Einigung auf einen einheitlichen Text auf Deutsch bzw. Englisch überarbeitet.

Ergebnis der TK gerade um 12 Uhr:

Einigung, dass bei Symptomen auf Husten, Fieber und Atemnot eingeschränkt wird sowie mit UND die Fragen nach Aufenthalt Risikogebiet oder Kontakt zu einem bestätigten nCoV-Fall gestellt werden (genauer Wortlaut folgt).

Keine Einigung bei der Frage, ob auch die Frage nach einem Kontakt zu einer Person, die sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, aufgenommen werden soll.

Umsetzbarkeit insb. für Umsteigeflüge (VISA Erteilung) kann erhebliche Schwierigkeiten nach sich ziehen.

Ihre Kommentare für den Handzettel bitte möglichst bis morgen, 12.02.2020, 12:00 Uhr, am besten an die gesamte Gruppe zurück, damit wir auf demselben Stand sind. Einarbeitung durch RKI.

Viele Grüße

██████████
Lagezentrum 2019-nCoV
Robert Koch-Institut
Seestr. 10
13353 Berlin

Tel.: 030 18754 ██████████
E-Mail: ██████████@rki.de
Internet: www.rki.de
Twitter: @rki_de

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

36. 由于当前暴发的新型冠状病毒疫情（COVID-19），您和与您携行的所有旅客都必须提供以下个人信息。

必要时，着陆后将为您进行健康检查。

您有义务在抵达德国之前如实回答以下问题：

1. 您或与您同行的旅客中有没有发烧，咳嗽，呼吸困难的症状，
以及
在过去的 14 天内，您是否与确诊的 COVID-19 病例接触过？

是 否

2. 您或与您同行的旅客中有没有发烧，咳嗽，呼吸困难的症状，
以及
在过去的 14 天内，您是否与疫区的人有类似家庭性的密切接触？

是 否

3. 您或与您同行的旅客中有没有发烧，咳嗽，呼吸困难的症状，
以及
您过去的 14 天内到过疫区吗？

是 否

*中国当前的疫区（截至 2020 年 2 月 13 日）：

湖北省包括武汉市，浙江省温州市，杭州市，宁波市，台州市。

36. self-declaration

In context of the current novel Coronavirus outbreak (COVID-19) you have to give the following self-declaration for you and all your overleaf mentioned companions. If necessary a medical examination will follow after arrival. You are obliged to answer these questions before entering Germany.

1. Do you or any of your overleaf mentioned companions suffer from any of the following symptoms fever, cough or respiratory distress

AND

did you have contact to a confirmed case of novel Coronavirus disease (COVID-19) within the last 14 days?

YES NO

2. Do you or any of your overleaf mentioned companions suffer from any of the following symptoms fever, cough or respiratory distress

AND

did you have close household-like contact to a person from a risk area*) within the last 14 days?

YES NO

3. Do you or any of your overleaf mentioned companions suffer from any of the following symptoms fever, cough or respiratory distress

AND

did you stay in a risk area*) within the last 14 days?

YES NO

* Current risk areas are (as of February 13th 2020):

Chinese province Hubei including City of Wuhan and City of Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou (province of Zhejiang)

Key considerations for repatriation and quarantine of travellers in relation to the outbreak of novel coronavirus 2019-nCoV

11 February 2020

On 30th January 2020, the WHO Director General has declared the outbreak of novel coronavirus 2019-nCoV as a Public Health Emergency of International Concern (PHEIC), based on the advice of the Emergency Committee under the International Health Regulations (2005).¹ Following that determination, WHO did not recommend any travel or trade restrictions, based on the current information available.

Evidence on travel measures that significantly interfere with international traffic for more than 24 hours shows that such measures may have a public health rationale at the beginning of the containment phase of an outbreak, as they may allow affected countries to implement sustained response measures, and non-affected countries to gain time to initiate and implement effective preparedness measures. Such restrictions, however, need to be short in duration, proportionate to the public health risks, and be reconsidered regularly as the situation evolves.

Countries should be prepared for containment, including active surveillance, early detection, isolation and case management, contact tracing and prevention of onward spread of 2019-nCoV infection, and to share full data with WHO. In accordance with their obligations under the Article 43 of the International Health Regulations (2005), States Parties must inform WHO about additional health measures that significantly interfere with international traffic.

For countries that have decided to repatriate their nationals from Wuhan City, Hubei province, the following key considerations need to be made, in order to ensure the health and wellbeing of those involved in the repatriation. In addition, measures aimed at bolstering national preparedness capacities to prevent the further spread or importation of 2019-nCoV before, during, and after repatriation need to be considered.

Measures to be adopted before embarkation

- Advanced bilateral communication, coordination, and planning with the responsible authorities before departure.
- The aircraft should be properly staffed with sufficient medical personnel to accommodate the number of nationals anticipated, and that they are outfitted with appropriate PPE and equipment/supplies to respond to illness en route.
- The non-medical crew of the aircraft should be properly briefed and outfitted, as well as aware of the signs and symptoms to detect symptomatic passengers for nCoV.
- Exit screening, for example temperature measurement and a questionnaire, should be conducted before departure for the early detection of symptoms. Screening results should be shared with the receiving country.
- It is advised to delay the travel of the suspected ill travellers detected through exit screening to be referred for further evaluation and treatment.

¹ Statement on the second meeting of the IHR emergency committee regarding the outbreak of the 2019- nCoV: [https://www.who.int/news-room/detail/30-01-2020-statement-on-the-second-meeting-of-the-international-healthregulations-\(2005\)-emergency-committee-regarding-the-outbreak-of-novel-coronavirus-\(2019-ncov\)](https://www.who.int/news-room/detail/30-01-2020-statement-on-the-second-meeting-of-the-international-healthregulations-(2005)-emergency-committee-regarding-the-outbreak-of-novel-coronavirus-(2019-ncov))

Onboard the Aircraft

- The seating location of passengers inside the aircraft should be duly noted/mapped in case a passenger begins to display symptoms, so they can be isolated, and to furthermore take note of those in the immediate vicinity (ex: those within same row, and two rows in front and two rows behind) for the needed follow up upon arrival.
- In case suspected cases are detected on the aircraft, the cabin crew should inform and seek advice from a ground-based medical service provider at the point of entry of arrival through the control tower. In cases of severe illness, the pilot in command may consider diversion for the unwell passenger to the nearest point of entry receive the required treatment.

In the event of a respiratory illness en route, the following immediate steps may be taken to reduce exposure and limit transmission to other passengers or aircraft crew²:

- Designate one dedicated cabin crew member to look after the ill traveller, preferably one who has previously interacted with the passenger;
- Use appropriate personal protective equipment (PPE) when dealing with symptomatic patients (medical or surgical mask, hand hygiene, gloves);
- In all cases, the adjacent seat(s) of the patient should be left unoccupied, if feasible;
- Passengers seated in the close vicinity should have their information on itinerary and contact details recorded for further follow up, as potential contacts, using a Passenger Locator Forms³. This information may be collected on a voluntary basis for the remaining passengers;
- The patient on the aircraft should adhere to respiratory/cough etiquette either by wearing a medical or surgical mask (if available and tolerated) or the patient could contain his cough or sneeze by using disposable tissue. If the patient cannot tolerate a mask, healthy travellers adjacent to the ill traveller may be offered masks;
- Practice hand hygiene (hand washing or hand rub);
- Handle any blankets, trays or other personal products used by the patient with respiratory symptoms carefully;
- In case of presence of spills (vomits, blood spills, secretions or others), practice environmental cleaning and spills-management;
- Handle all waste in accordance with regulatory requirements or guidelines;
- Notify the health authority at the point of arrival. The health part of the aircraft general declaration (Annex 9 of IHR) can be used to register the health information onboard and submit to point of entry health authorities, when requested by the country;
- Ensure the flight crew maintain continuous operation of the aircraft's air recirculation system (HEPA filters are fitted to most large aircraft and will remove some airborne pathogens, depending on the size of the particulate or microorganism).

Upon arrival at the Point of Entry

- Entry screening: temperature screening alone may not be very effective as it may miss travellers incubating the disease or travellers concealing fever during travel, or it may yield false positive (fever of a different cause). If temperature screening is implemented, it should be accompanied with:

² ³ WHO Handbook for the management of public health events in air transport:

[https://www.who.int/ihr/publications/9789241510165_eng/en/ Public health PLF](https://www.who.int/ihr/publications/9789241510165_eng/en/Public%20health%20PLF) <http://www.icao.int/safety/aviation-medicine/Pages/guidelines.aspx>

³ Public health PLF <http://www.icao.int/safety/aviation-medicine/Pages/guidelines.aspx>

- Health messages: Dissemination of health messages and travel notices informing persons on signs, symptoms and where to seek medical support if needed.
- Primary questionnaire: Development and use of forms to collect information on symptoms, history of exposure and contact information.
- Data collection and analysis: Establishment of proper mechanisms for collection and analysis of data generated from the entry screening for the rapid evaluation and response.

Suspected cases detected at arrival

- Personnel and supplies: Trained personnel should be available for the early detection and initial evaluation of cases and equipped with the needed supplies.
- Interview and initial management: A separate space should be designated for the initial assessment of suspected cases and the interview of contacts.
- Fast track pathway and transport: A separate pathway should be delineated to rapidly refer suspected cases to the designated hospital/facility for further evaluation to avoid contact with the other passengers. Arrangement for safe transportation of suspected cases to the designated hospital/facility should also be in place.
- Contingency plan: A functional public health emergency contingency plan at point of entry should be in place to respond to public health events.
- Disinfection of the Aircraft: In accordance with the aircraft make and model, usage of preferred cleaning chemicals and methods should be consulted to properly disinfect the aircraft. A segregated space at the PoE and trained personnel should be available to clean the aircraft after disembarking passengers.

Non-suspected passengers' arrival into the country

- Risk communication: Prepare countries to communicate rapidly and transparently with the population and ensure the involvement of media to support the spread of the right messages and avoid rumours⁴. Countries should communicate with their public early and effectively to mitigate stigma or discrimination and avoid panic, in line with the principles of Article 3 of the IHR.
- Health measures: If there is evidence of an imminent public health risk from the arriving passengers, the country may, in accordance with Article 31 of the IHR and in alignment with its national law, deeming the extent necessary to control such a risk, compel the traveller to undergo additional health measures that prevent or control the spread of disease, including isolation, quarantine or placing the traveller under public health observation. In the absence of an established quarantine law, countries should ensure emergency contingency protocols to support quarantine.

Quarantine

If the country decides to put arriving passengers, those not displaying symptoms, in a quarantine facility, the following needs to be considered, in accordance with Article 32 of the IHR:

- Infrastructure: there is no universal guidance regarding the infrastructure for a quarantine facility, but space should be respected not to further enhance potential transmission and the living placement of those quarantined should be recorded for potential follow up in case of illness
Accommodation and supplies: travellers should be provided with adequate food and water, appropriate accommodation including sleeping arrangements and clothing, protection for baggage and other possessions, appropriate medical treatment, means of necessary communication if

⁴ WHO Guidance on risk communication and community engagement for 2019-nCoV: [https://www.who.int/publicationsdetail/risk-communication-and-community-engagement-readiness-and-initial-response-for-novel-coronaviruses-\(-ncov\)](https://www.who.int/publicationsdetail/risk-communication-and-community-engagement-readiness-and-initial-response-for-novel-coronaviruses-(-ncov))

possible, in a language that they can understand and other appropriate assistance. A medical mask is not required for those who are quarantined. If masks are used, best practices should be followed⁵.

- **Communication:** establish appropriate communication channels to avoid panic and to provide appropriate health messaging so those quarantined can timely seek appropriate care when developing symptoms.
- **Respect and Dignity:** travellers should be treated, with respect for their dignity, human rights and fundamental freedoms and minimize any discomfort or distress associated with such measures, including by treating all travellers with courtesy and respect; taking into consideration the gender, sociocultural, ethnic or religious concerns of travellers.
- **Duration:** up to 14 days (corresponding with the known incubation period of the virus, according to existing information), may be extended due to a delayed exposure.

Personnel

Health Care Workers: trained personnel should be assigned for the observation and follow up of these passengers in the quarantine facility. These health care workers should be equipped with the basic PPEs and commodities needed to deal with the suspected cases (medical/surgical masks, gowns, gloves, face shields or goggles, hand sanitizers and disinfectants). Additional commodities are needed for surveillance, lab and clinical management of the 2019-nCoV⁶. Additionally, they should be trained on case definitions, infection prevention and control measures, and the initial management of suspected cases to perform the following interventions⁷:

- **Active surveillance:** to identify suspected cases;
- **Isolate suspected cases and ensure safe transport:** strictly adhere to infection prevention and control (IPC) measures and social distancing procedure to prevent potential spread of the infection to others;
- **Collect laboratory samples:** to test for the 2019-nCoV in the national reference laboratory or international laboratories in the absence of the lab testing capacity;
- **Manage cases clinically:** Identify ambulances and designated health facilities to refer cases to for the necessary isolation, treatment and follow up. Adhere to strict IPC measures to prevent the spread of the infection among health care workers or other patients;
- **Trace contacts:** to identify other potential cases within the quarantine facility, test, isolate and treat as necessary. Extend and adapt quarantine period to correspond to the incubation period of the delayed exposure;
- **Share data:** on the number and description of cases with WHO using the WHO reporting forms and in accordance to Article 6 of the IHR.

Other Support Staff: personnel responsible for administrative work and cleaning service should also be trained and properly briefed on signs and symptoms of the disease and provided with appropriate PPEs, as needed.

⁵ WHO Interim Guidance. Advice on the use of masks in the community, during home care and in health care settings in the context of the novel coronavirus (2019-nCoV) outbreak, 28 January, 2020.

[https://www.who.int/publications-detail/advice-on-the-use-of-masks-in-the-community-during-home-care-and-in-health-care-settings-in-the-context-of-the-novel-coronavirus-\(2019-ncov\)-outbreak?fbclid=IwAR1m0-3pzqy3vfY11WrHcn_WKEpZg0bZpe0eWTbBkxkwqgoLkTdd4kV_8o](https://www.who.int/publications-detail/advice-on-the-use-of-masks-in-the-community-during-home-care-and-in-health-care-settings-in-the-context-of-the-novel-coronavirus-(2019-ncov)-outbreak?fbclid=IwAR1m0-3pzqy3vfY11WrHcn_WKEpZg0bZpe0eWTbBkxkwqgoLkTdd4kV_8o)

⁶ WHO disease commodity package for the 2019- nCoV: [https://www.who.int/publications-detail/disease-commoditypackage---novel-coronavirus-\(ncov\)](https://www.who.int/publications-detail/disease-commoditypackage---novel-coronavirus-(ncov))

⁷ Technical advice on surveillance, laboratory, management and infection control are available on the WHO website: <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/technical-guidance>



Neuartiges Coronavirus SARS-CoV-2

Informationen über SARS-CoV-2

Seit Anfang Dezember 2019 sind ausgehend von Wuhan, der Hauptstadt der zentralchinesischen Provinz Hubei, vermehrt Fälle von Atemwegserkrankungen durch ein neuartiges Coronavirus (SARS-CoV-2) vorwiegend in China aufgetreten.

Die Krankheit wird von Mensch zu Mensch, primär über Sekrete der Atemwege, übertragen.

Nach einer Inkubationszeit von bis zu 14 Tagen können folgende Symptome auftreten:

Fieber, Husten, Atemnot

Nach Ihrer Einreise aus China

Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Einreise aus China Fieber, Husten oder Atemnot entwickeln

- vermeiden Sie unnötige Kontakte,
- bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause,
- halten Sie beim Husten und Niesen Abstand zu anderen und drehen Sie sich weg; halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase oder benutzen Sie ein Taschentuch, das sie sofort entsorgen,
- waschen Sie sich regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife, vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund,
- suchen Sie nach telefonischer Anmeldung, unter Hinweis auf Ihre Reise, einen Arzt auf.

Wenn Sie aus einem Risikogebiet* kommen

Wenn Sie sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten haben:

- Melden Sie sich unabhängig von Symptomen, telefonisch, unter Hinweis auf Ihre Reise, beim zuständigen Gesundheitsamt. Dieses wird mit Ihnen notwendige Verhaltensmaßnahmen besprechen.
- Ihr zuständiges Gesundheitsamt finden Sie hier: <https://tools.rki.de/plztool/>

Falls Sie weiterreisen

- Falls Sie während eines Fluges an Symptomen leiden, informieren Sie umgehend die Flugbesatzung.
- Falls Sie bei Auftreten von Symptomen am Flughafen sind, informieren Sie umgehend das Flughafenpersonal.



Novel Coronavirus SARS-CoV-2

Information about SARS-CoV-2

Since early December 2019, there has been an increasing number of cases of respiratory disease caused by a novel coronavirus (SARS-CoV-2) emerged from Wuhan, the capital of central China's Hubei province. Most of the cases appeared within China.

The disease is transmitted from person to person, primarily via respiratory secretions.

The following symptoms may occur after an incubation period of up to 14 days:

Fever, cough, difficulty in breathing

After your entry from China

If you develop fever, cough or difficulty in breathing within 14 days after entry from China

- Please avoid unnecessary contacts,
- Stay home as long as possible,
- keep your distance from others when coughing and sneezing and turn around; cover your mouth and nose with flexed elbow or use a tissue that you can dispose of immediately,
- wash your hands regularly with soap and water, avoid touching your eyes, nose or mouth,
- should you need medical assistance, consult a doctor by telephone beforehand, informing him with reference to your travel.

If you come from a risk area*

If you have been to a risk area within the past 14 days:

- Regardless of the presence of symptoms, please report to the responsible health authority by phone, referring to your recent travel history. They will offer you necessary behavioral suggestions.
- Please find the competent local health authority here: <https://tools.rki.de/plztool/>

If you continue your journey

- Should you develop symptoms during your flight, please inform the flight crew immediately.
- If relevant symptoms develop while you are at the airport, please inform the airport staff immediately.



新型冠状病毒 SARS-CoV-2

有关 SARS-CoV-2 病毒的信息

自2019年12月初以来,由起源于中国湖北省武汉市新型冠状病毒(SARS-CoV-2)引起的呼吸道疾病病例在持续增多,多数病例发生在中国。

该疾病主要通过呼吸道分泌物在人与人之间传播。

经过可长达14天的潜伏期,患者可能会出现以下症状:

发烧, 咳嗽, 呼吸困难

如果您由中国入境

如果您在抵达欧洲后的14天内出现发烧, 咳嗽或呼吸困难的状况:

- 请尽可能避免与人接触,
- 请在家中或酒店内逗留,
- 在咳嗽, 打喷嚏时请转身, 以保持与他人的距离。将弯曲的手臂挡在嘴鼻部, 或使用一次性手帕并立即处理,
- 请常用皂液和水洗手, 避免触摸眼, 鼻和嘴部,
- 在就医之前请提前通过电话将您的旅行史及症状告知医务人员。

如果您来自疫区*

如果您在过去的14天内曾有疫区逗留史:

- 无论有没有症状, 请通过电话向您属地的卫生当局通报您的行程。他们将会为您提供必要的行为建议。
- 您可以在这里找到相应负责的卫生当局: <https://tools.rki.de/plztool/>

如果您继续您的旅程

- 若您在飞行中出现症状, 请立即通知机组人员。
- 若您在机场逗留时出现症状, 请立即通知机场工作人员。



* Risikogebiete / risk areas

Hotlines zum neuartigen Coronavirus
Bundesministerium für Gesundheit: 030 346 465 100
Bayern: 09131 6808 5101
Flughafen Frankfurt: 069 212 77400

Stand: 13.02.2020, erstellt in Abstimmung zwischen den für IGV-benannte Flughäfen zuständigen Gesundheitsbehörden und dem RKI.



Weitere Informationen